

## Dokumentation des 3. IKEK-Forums am 17. September 2015

### AG Handlungsfeld Jugend und Dorfgemeinschaft

#### Teilnehmer/innen:

Jürgen Brodbeck, Ulrike Bundschuh, Rudolph Dascher, Klaus- Udo Fischer, Peter Franz, Doris Hamm, R. Matthes-Lieb, Kerstin Lindemann, Stephan Linné, Martina Lohnes, Harald Rohde, Anette Schöpf, Dominique-Sophie Zimmer



#### Ergebnisse:

siehe gelb bzw. grau hinterlegte Textstellen in der nachfolgenden Tabelle.

#### Abstimmungsbedarf:

- Abstimmung der 'Begegnungsstätten und Aktivitäten' mit 'Öffentlichen Plätzen inkl. Veranstaltung' im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung und Verkehrsentslastung
- Abstimmung der Kommunikation und Vernetzung (Infoplattform im Internet für Jugendangebote, Information über Vereine; u.a. Oetzberg-App) mit dem Projekt 'Bürgerblatt' im Bereich Nahversorgung

#### Nächster Termin:

Montag, 28. September 2015, 19:30 Uhr, Alte Schule Hering; Ansprechpartner: Dominique-Sophie Zimmer

# Handlungsfeld Jugend und Dorfgemeinschaft

## (1) Freizeitangebote und Betreuung für Kinder und Jugendliche

### Was tun wir dafür? Projektideen

– Weitere Details der AGs zu den Projekten sind für die Projektbeschreibungen gespeichert!

- **Infoplattform** im Internet für Jugendangebote in Otzberg und Umgebung
- **zentraler Spielplatz zwischen Ober- und Nieder-Klingen** (siehe auch Freizeitgelände)
- Modernisierung des Indianerspielplatzes als **Wald-Natur-Erlebnis-(Spiel)-Platz** für Jung und Alt (siehe auch Tourismus)
- **Rufdienst/Sammelfahrdienst** für Kinder und Jugendliche bei Veranstaltungen (siehe auch Nahmobilität)
- **Sozialpädagoge für Jugendarbeit**
- Nutzung des TSV-Geländes für Jugendarbeit (im Falle eines Hallenneubaus; siehe auch Begegnungsstätten und Freizeitgelände)
- Jugendangebote in Hering und Nieder-Klingen einrichten?  
z.B. Jugendraum mit Betreuung, evtl. gemeindeeigene Räume für soziale und kulturelle Zwecke für die Jugend öffnen und nutzen (z.B. Alte Schule in Nieder-Klingen)

### Was wollen wir erreichen?

#### Leitbild und Ziele

Als familienfreundliche Gemeinde bietet Otzberg flexible, den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasste Freizeitangebote und Betreuung. Die Jugend tauscht sich aus und vernetzt sich über die Ortsteile hinweg. Das Radwegenetz und ergänzende Fahrangebote erleichtern das Zusammenkommen an den verschiedenen Spiel- und Freizeitstätten.

1. Attraktive Gestaltung und Verstärkung der Freizeitangebote für die Jugend
  - 1.1. Überblick schaffen über Angebote für Kinder und Jugendliche
  - 1.2. Schaffung von Angeboten zum Kennenlernen der Heimat für Kinder und Jugendliche
2. Verbesserung der Vernetzung und Kommunikation der Jugendlichen untereinander sowie Verbesserung der Mobilität (siehe Handlungsfeld Nahversorgung und Nahmobilität)
3. Förderung der Zusammenarbeit der einzelnen Ortsteile, z.B. Jugendhaus in Habitzheim und Jugendclub in Ober-Klingen und andere

## (2) Begegnungsstätten und Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft

### Was tun wir dafür? Projektideen

– Weitere Details der AGs zu den Projekten sind für die Projektbeschreibungen gespeichert!

- **Begegnungsstätten** erhalten bzw. einrichten:
  - *Alte Schule Hering*, u.a. Zusammenlegung der ehemaligen Schulräume und Gestaltung des angrenzenden Geländes (siehe auch Öffentliche Plätze)
  - *Dorfgemeinschaftshaus Ober-Nauses* sanieren (siehe auch Öffentliche Plätze)
  - privater *Hallenneubau des TSV Habitzheim* als öffentliche ortsteilübergreifende Kultur- und Begegnungsstätte für Alt und Jung
  - Begegnungsstätte für *Lengfeld* schaffen
- **Heimat kennen lernen**
  - Ortsführungen zur Dorfgeschichte etc.
  - Tag der offenen Türen
  - „Rund um Otzberg“; Rundwanderwege, Verbindungen der Ortsteile (siehe Tourismus)
  - Otzbergwoche erhalten und optimieren
  - Denkmäler erhalten und betonen; z.B. „alte Schmiede“ Backhausfest
- **Ortsübergreifendes Kulturforum** einrichten:
  - Öffentlichkeitsarbeit optimieren/ bündeln, „Integrationsbeauftragte“ für „Neubürger“ im Ort; Organisation von Musikveranstaltungen, Festivals u.a. Events
- **Flüchtlinge integrieren**
  - Interkulturelles Café einrichten
  - bessere Kommunikation über das Veranstaltungsangebot
- **Nachbarschaftshilfe** e.V. gründen? z.B.
  - "Repaircafe": Werkstatt 1 x im Monat für Alt und Jung, Fahrradreparatur, Möbel usw."
  - Tauschbörse für Leistungen: Rasen mähen, putzen, stricken, nähen
  - 1. Schritt: Angebot/ Nachfrage eruieren

### Was wollen wir erreichen?

#### Leitbild und Ziele

Übergeordnete Vision: „Otzberg – **die menschenfreundliche Gemeinde**“

Die Bewohner/innen der Ortsteile schätzen die Gemeinschaft und sind gemeinsam aktiv bei sozialen Aufgaben sowie in Sport und Kultur und feiern gern zusammen. Deshalb werden die Gemeinschaftsanlagen von der Gemeinde und den Bürgern gut gepflegt und modernisiert. Menschen, die in der Gemeinde neu ankommen, werden aktiv aufgenommen.

1. Bewusstsein für die Gemeinschaft entwickeln und Fördern der Dorfgemeinschaft
  - 1.1. Begegnungsstätten in jedem Ortsteil
  - 1.2. **Vielfalt (Diversität) schaffen?**
  - 1.3. **Unter Einbeziehung der Siedlungsentwicklung Prüfung und** Erhalt der kleinen Begegnungsstätten, z.B. durch Ausbesserungsmaßnahmen mit Hilfe von Patenschaften
  - 1.4. Kennenlernen der Heimat fördern, Kinder und Jugendliche dabei einbeziehen
  - 1.5. **Bessere Kommunikation und Vernetzung der Angebote (z.B. Otzberg-App)**
2. Anreize für den Zuzug von jungen Familien schaffen, durch günstigere Kita-Gebühren, bessere Taktung im ÖPNV, Erhalt der Kitas und Schulen, professionelle Jugendarbeit (siehe auch Nahversorgung und Nahmobilität) u.a.m.
3. Weitere Verbesserung der Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern
4. Stärkere Integration der Flüchtlinge / Asylbewerber im Ort

### (3) Zusammenarbeit der Vereine

#### Was tun wir dafür? Projektideen

– Weitere Details der AGs zu den Projekten sind für die Projektbeschreibungen gespeichert!

- **Information über die Vereine**
  - Ortsübergreifende, koordinierte Kommunikation, z.B. durch Informationstafeln an jedem Ortseingang
  - Willkommensbroschüre für Neubürger(siehe auch Nahversorgung – Bürgerblatt)
  - Otzberg-App/ Optimierung der Plattform der Gemeinde
- **Zusammenarbeit der Vereine**, z.B. Spielgemeinschaften erweitern, Vereinsräume für andere öffnen (z.B. neue Halle TSV Habitzheim, Feuerwehr Lengfeld)

#### Was wollen wir erreichen?

##### Leitbild und Ziele

Die Vereine finden Unterstützung durch die Gemeinde, sie pflegen die Zusammenarbeit und bauen sie weiter aus, wo es Vorteile verspricht und die Beteiligten es wollen.

1. Unterstützung der Vereine
  - 1.1. Erhaltung der Begegnungsstätten der Vereine
  - 1.2. Prüfung und Unterstützung der Ehrenamts/ der ehrenamtlichen Arbeit
  - 1.3. Werben für die Vereine und deren Veranstaltungen (z.B. Mundpropaganda, Otzberg-App)
2. Unterstützen und Aufrechterhalten der bestehenden Zusammenarbeit der Vereine und Erweiterung, wo es sich anbietet
  - 2.1. Verbessern der ortsübergreifenden Information über die Vereine
  - 2.2. Unterstützung bei der Schaffung einer Otzberger Vereinsgeschäftsstelle